






1. Änderung des Bebauungsplanes Nr.4 "Gebiet an der Reutbergstraße" der Gemeinde Sachsenkam, gem. § 13 BauGB

Die Gemeinde Sachsenkam hat mit Beschluß des Gemeinderates vom ~~19.01.1988~~ 28.01.1988 diesen Bebauungsplan gem. § 2, Abs. 1, § 9 und 10 Baugesetzbuch (BauGB), Art. 91, Abs. 3 Bayrische Bauordnung (BayBO) und Art. 23 Gemeindeordnung für den Freistaat Bayern (GO) als Satzung erlassen.

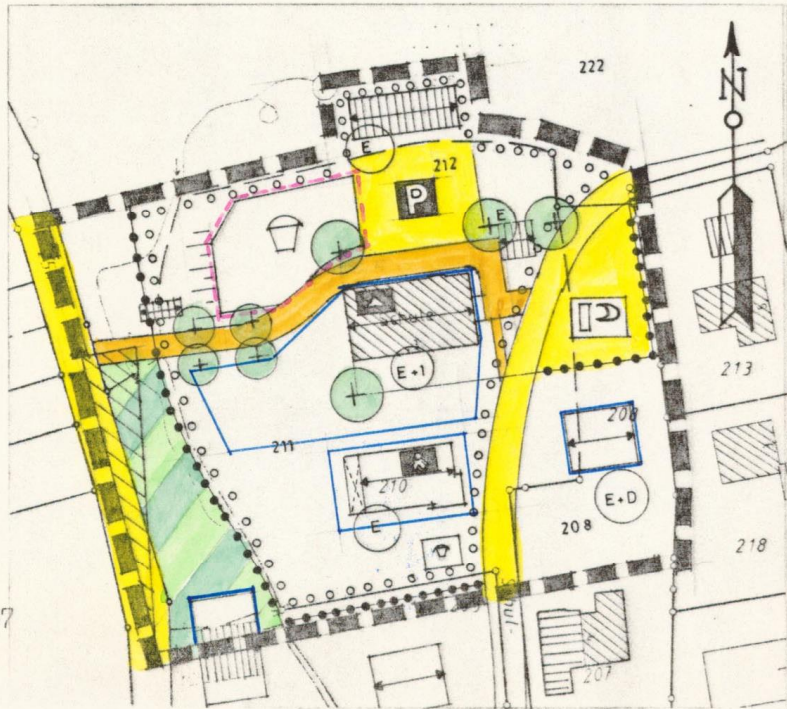
A. Festsetzung

Nachstehende Planzeichnung ersetzt für ihren Geltungsbereich die ursprüngliche Planzeichnung des rechtsverbindlichen Bebauungsplanes genehmigt mit Bescheid vom Landratsamt Bad Tölz-Wolfratsh. vom 11.4.1983 unter Nr. II/1 - 610/31/2 - B/Ro

Zeichenerklärung

- 1.1  Grenze des Geltungsbereiches für diese Änderung
- 1.2  Baugrenze
- 1.20  Parkplatz
- 1.21  Schule
- 1.22  Kindergarten
- 3.9 Ansonsten verbleibt es beim ursprünglichen Bebauungsplan insbesondere was die Planzeichenerläuterung betrifft.

Lageplan
M = 1:1000



Planfertiger:
Ing. HANS KRINNER
Bauplanung und Bauleitung
Endianstr. 4 1/2 - 8170 Bad Tölz
Tel. 08041/3644

Bad Tölz, 16.11.1987

EXEMPLAR DER REGIERUNG VON OBERBAYERN Sg 801 - Planzentrale

B. Verfahrenshinweise

1. Der Gemeinderat von Sachsenkam hat mit Beschluß vom 28.01.88 diesen Bebauungsplan als Satzung erlassen (§ 10 BauGB)
Dienstsiegel Sachsenkam, den 29. April 1988
.....
1. Bürgermeister *Gant*
2. Da Einwände vorgebracht wurden, wurde der Bebauungsplan mit Schreiben vom 16.03.88 dem Landratsamt angezeigt. Das Landratsamt Bad Tölz-Wolfratshausen hat mit dem Schreiben vom 30.03.88 eine Verletzung von Rechtsvorschriften nicht geltend gemacht.
Dienstsiegel Sachsenkam, den 29. April 1988
.....
1. Bürgermeister *Gant*
3. Das Anzeigeschreiben des Landratsamtes, sowie die Stelle bei welcher der Bebauungsplan mit Begründung eingesehen werden kann, wurde (n) am 29.04.88 ortsüblich bekannt (§ 12 Satz 1 u. 2 BauGB). Mit dieser Bekanntmachung wurde der Bebauungsplan rechtskräftig. (§ 12 Satz 4 BauGB) § 44 Abs. 5 und § 215 Abs. 2 BauGB wurden angewandt.
Dienstsiegel Sachsenkam, den 29. April 1988
.....
1. Bürgermeister *Gant*

Begründung

Der geltende Bebauungsplan weist auf den Grundstücken Fl.Nr. 210, 211, 212, diese Flächen für den Gemeindebedarf aus. Nachdem sich auf den Grundstücken ja bereits das Schulhaus, sowie der öffentliche Kinderspielplatz befindet, möchte die Gemeinde noch einen Kindergarten darauf errichten. Die Grundstücke haben die Zufahrt von der Kreisstraße Töl - 15. An der Nordseite hinter dem Schulgebäude ist ein öffentlicher Parkplatz errichtet worden, welcher für die Schule u. den Kindergarten gedacht ist. Durch diese baulichen Gegebenheiten hat der Gemeinderat einer Bebauungsplanänderung in der jetzigen Form zugestimmt.

Aufstellung Änderung
Aufhebung - rechtskräftig
seit 29. 4. 88,
(s. Bescheid vom 30. 3. 88)
Az.: II/1-610-31/2-*Kolsch*

Sachsenkam, den 29. April 1988
.....

Gant
Bürgermeister

Landratsamt
Bad Tölz - Wolfratshausen
I.A.
llab
(Schwab, RR z.A.)